

Sanft und still

im Original: „Hægt og hljótt“ von Halla Margrét
Musik: Valgeir Guðjónsson

Noch ein Abend, der nicht lang mehr wacht
Draußen vor dem Fenster wird es Nacht
Kerzen brennen tief hinab
Und dein Glas ist jetzt schon mehr als leer

Augenlider fallen gleich Papier
Die Zeit war nur ein Ton auf dem Klavier
Ein Wort, ein letzter Blick vielleicht
Und dann gibt es auch diese Nacht nicht mehr

Wir fliegen
Sanft und still
In den warmen Abendwind
Sanft und still
Durch Straßen, die nur Träume sind
Wieder, immer wieder, noch einmal

Was bleibt, sind Stühle, Tische und das Licht
Worte, schon gesagt, vielleicht auch nicht
Und doch die Stille siegte jetzt
Und sie beherrscht auch diese Nacht zuletzt

Wir fliegen
Sanft und still
In den warmen Abendwind
Sanft und still
Durch Straßen, die nur Träume sind
Sanft und still
Durch Straßen, die nur Träume sind
Sanft und still
Lachend oder tränenblind
Wieder, immer wieder, noch einmal

© 1987 Felix Clervaux
www.felixclervaux.de.vu